



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
März 2022



Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

Sicherheit und Sauberkeit haben in Lohmar einen hohen Stellenwert. Vor allem unser Ordnungsamt sowie der städtische Bauhof sorgen gemeinsam in Ihrem Interesse für ein ansprechendes Stadtbild mit Wohlgefühlcharakter. Doch nur von städtischer Seite ist es nicht zu schaffen: Der öffentliche Aufwand, das Stadtgebiet sauber und attraktiv zu halten wird immer größer, da immer mehr Mitbürger/-innen in Bezug auf die Sauberkeit der öffentlichen Flächen gleichgültiger reagieren. Ein unbedacht weggeworfener Kaugummi oder gar vorsätzlich entsorgter, wilder Müll mitten im Grünen beeinträchtigen nicht nur stark das Landschaftsbild, sondern verursachen auch ökologischen und ökonomischen Schaden – und kosten letztendlich alle Bürger/-innen Geld. Ich möchte Sie deshalb für dieses wichtige Thema sensibilisieren und bitte Sie, Sauberkeit und umweltbewusstes Verhalten im Blick zu behalten, denn nur so können wir es gemeinsam schaffen, Lohmar lebens- und liebenswert zu erhalten. Ein sichtbares Mehr an Sauberkeit erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet, sondern trägt zugleich auch zu einem gesteigerten Sicherheits- und positiven Lebensgefühl bei.

Ihre *Claudia Wieja*

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Restcent für die Tafel Stadtverwaltung und Stadtwerke Lohmar spenden 611,26 EUR



Hannelore Redmer (r.) und Manfred Kauschke (z.v.l.) der Lohmarer Tafel bedankten sich bei Personalratsvorsitzenden Frank Berndt, Bürgermeisterin Claudia Wieja und Stadtwerke Lohmar Geschäftsführer Michael Hildebrand (v.l.n.r.), die stellvertretend für die Belegschaft den Scheck überreichten.

In schöner Tradition spenden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Lohmar jährlich ihren „Restcent“, d. h. die Cent-Beträge ihrer monatlichen Gehälter für die wertvolle Arbeit der Lohmarer Tafel.

Bereits zum 13. mal wurde die Spende nun übergeben.

Der Wert der kleinen „Nach-Komma-Stellen“ des vergangenen Jahres hat sich auf

die stolze Summe von 611,26 EUR addiert und kann helfen, Großes zu bewegen.

Die Lohmarer Tafel sammelt und gibt an Bedürftige weiter – nicht nur Lebensmittel, auch mit speziellen Kinder- und Jugendprojekten sowie Senioren-Aktionen fördert sie die Integration in Lohmar.

Die Restcent-Spende wird zur Unterstützung der sozialen Projekte der Tafel während der Corona-Pandemie eingesetzt.

Achtung: vermeintlich günstiger Kanal-Check

Aus aktuellem Anlass warnt die Stadt Lohmar gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW vor vermeintlich günstigen Angeboten für einen Kanal-Check. Verbraucher/-innen sollten bei auffallend günstigen Angeboten in Zeitungsannoncen, an der Haustür oder am Telefon sehr skeptisch sein. Oft dienen diese nur als Türöffner, um anschließend geschickt zu einer stark überteuerten und im schlimmsten Fall unnötigen Sanierung zu überumpeln. Es wird empfohlen, generell hochpreisige Sanierungsaufträge nie übereilt abzuschließen, egal wie dringlich die Sanierung angeblich ist. Vor einer Auftragserteilung sollten immer mehrere schriftliche Angebote eingeholt und Leis-

tung sowie Preise in Ruhe miteinander verglichen werden. Hat man sich doch zu einer Unterschrift drängen lassen, gibt es in bestimmten Fällen immer noch ein Widerrufsrecht, von dem man auch nach Beginn der Arbeiten noch Gebrauch machen kann.

Das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW berät kostenlos zur Sanierung von Abwasserleitungen unter Tel.: 0211 38 09 300 oder unter abwasser@verbraucherzentrale.nrw.

Für Auskünfte steht Ihnen bei der Stadtverwaltung gerne Andreas Pawliczek, unter Tel.: 02246 15-292 zur Verfügung.

8. März: Internationaler Frauentag

Walk & Talk – Lohmarer Frauen vernetzen sich



Am Internationalen Frauentag ist der Blick seit 100 Jahren auf die Entwicklung der gesellschaftlichen Situation von Frauen gerichtet. Am 8. März lädt die Gleichstellungsbeauftragte der

Stadt Lohmar interessierte und engagierte Lohmarerinnen zu einem kostenlosen, einstündigen „Walk & Talk“ ein: Bei einem entspannten Spaziergang durch die Natur geht es darum, sich kennenzulernen, auszutauschen und zu vernetzen.

Start ist um 16:30 Uhr an der Naturschule, Am Aggerbogen.

Anmeldungen bei: Brigitte Feist, Tel.: 02246 15-312, E-Mail: Gleichstellung@Lohmar.de

Rote Karte für Umweltsünder/-innen

Gemeinsam für ein sauberes Lohmar – Unserer Umwelt zuliebe!

Mit dem Aufruf „Rote Karte für Umweltsünder! – Gemeinsam für ein sauberes Lohmar!“, sensibilisiert die Stadt Lohmar für mehr Umweltbewusstsein und appelliert an ihre Bürger/-innen aufmerksam zu sein und illegale Müllablagerungen zu melden. Im Stadtgebiet Lohmar wird immer wieder illegal abgelagerter Müll gefunden, der auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden muss. Hierbei handelt es sich um kein Kavaliersdelikt. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Verwarungsgeld oder einer hohen Geldbuße bis zu 100.000 EUR geahndet werden. Wo Schadstoffe entsorgt werden können, ist unter www.rsag.de zu erfahren. Darüber hinaus wird auf der Internetseite der RSAG auch ein Tausch- und Verschenk-Markt angeboten.



Wildblumenwiesen im Stadtgebiet

Wertvoller ökologischer Beitrag

Wildblumenwiesen bieten nicht nur etwas fürs Auge, die kleinen, blühenden Paradiese bieten Insekten Nahrung und eine wichtige Lebensgrundlage. Außerdem machen sie wesentlich weniger Arbeit als ein herkömmlicher Rasen, sie sind schnell und unkompliziert anzulegen und nicht pflegeintensiv. Der beste Zeitpunkt für die Aussaat ist im Frühjahr.

Die anzulegende Fläche ist am besten von der vorhandenen Grasnarbe zu befreien, Sand sollte untergearbeitet werden und dann kann das Einsähen beginnen. Wildblumenwiesen müssen maximal zwei Mal im Jahr gemäht werden: einmal im Sommer und ein zweites Mal im Herbst.



Wildblumenwiesen verlangen keinen „grünen Daumen“, leisten aber einen wertvollen ökologischen Beitrag.

Weltwassertag

am 22. März 2022

Am 22.03.2022 ist Weltwassertag!

In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“ und soll weltweit auf die Bedeutung des Grundwassers aufmerksam machen.

Gerne hätten wir, die Stadtwerke Lohmar, alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, um den nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser und unsere Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserverlusten in der Lohmarer Trinkwasserversorgung vor Ort zu präsentieren.

Leider macht uns die aktuelle Corona-Situation hier einen Strich durch die Rechnung. Aber: Aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben!

Nicht vergessen:

Auch auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie ein Puzzleteil zum Ausschneiden und Sammeln!



Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Lohmar fegt los: 2. April

Die traditionelle Müllsammelaktion in unserer Stadt findet am 2. April statt. Jede/-r kann selbst bestimmen, in welchem Gebiet er wann sammelt. Anmeldungen bitte an Manfred Schellberg@Lohmar.de.

Bestellung der benötigten Handschuhe, Müllsäcke, Sammelzangen usw. bitten an Theo Heck, Tel.: 0171/480 2070, Theo.Heck@t-online.de.

Ein großes Dankeschön schon jetzt an alle Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung.

Wie wichtig die jährliche Aktion „Lohmar fegt los“ ist, zeigen die Ergebnisse der vergangenen Jahre: Die Bilanz der Müllsammelaktion waren jährlich unglaubliche Tonnen Hausmüll – auch Autoreifen, Kühlschränke, Waschmaschinen und Fernsehgeräte wurden in der freien Natur gefunden und daraufhin sachgerecht entsorgt.

Ehrenamt des Monats März: Johannes Friede

Musik macht Freude – und gemeinsam zu musizieren umso mehr! Gerade für Kinder und Jugendliche kann das Erlernen eines Instruments ganz neue Welten eröffnen. Als Jugendwart und Ausbilder des Lohmarer Blasorchesters 79 e.V. begleitet Johannes Friede den Nachwuchs ehrenamtlich und mit viel Herzblut dabei, das richtige Instrument für sich zu entdecken und Talente weiterzuentwickeln.

Als Vater von drei Kindern und Berufspädagoge lag Johannes Friede die bedarfsgerechte Förderung von Kindern und Jugendlichen schon immer am Herzen. Nach seinem Eintritt in das Lohmarer Blasorchester im Jahr 2015 übernahm Friede 2018 ehrenamtlich die Position des Jugendwarts und etwas später auch als Ausbilder. Für ihn ging es bei seiner Arbeit nie nur darum, mehr Nachwuchs zu gewinnen. Vielmehr sollen die Angebote den Kindern gerecht werden und sie dazu bewegen, aus eigenen Beweggründen gerne wiederzukommen. Und die Resonanz ist eindeutig: Auch in der Pandemiezeit sind seine kreativen Lösungen ge-

meinsam zu musizieren sehr gefragt und der Wunsch, wieder Freizeit in der Gruppe zu verbringen, groß.

Auch in vielen weiteren Bereichen ist der 58-Jährige außerordentlich engagiert: Als Vorsitzender der AG 78 Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit setzt er sich mit den 18 Mitgliedern für die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in Lohmar ein. Seit dieser Legislaturperiode wirkt Johannes Friede zudem im Jugendhilfeausschuss Lohmar mit.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote bei der Stadt Lohmar. Damit alle Termine schnell und auf einen Blick zur Verfügung stehen, hat Friede in einer Arbeitsgruppe der AG78 die Internetseite Jugend-Lohmar.de mitgestaltet. Mehr als ein Jahr wurde an Aufbau und Struktur der Seite gearbeitet. Besonders wichtig für Friede ist es, diese Seite gemeinschaftlich zum Leben zu erwecken: Vereine und alle weiteren Träger mit Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit können sich für eine Beteiligung an dieser Internet-

seite und dem Veranstaltungskalender immer gerne an: JFriede@Lbo79.de wenden.

Informationen zu den Angeboten für Kinder- und Jugendliche des Lohmarer Blasorchesters 79 e.V. auf www.lbo79.de/jugend.



Bürgermeisterin Claudia Wieja zeichnet Johannes Friede mit dem Ehrenamt des Monats März aus und dankt ihm für seine großartige Arbeit und sein vielseitiges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit.

Neue Internetseite: Jugend-Lohmar.de Alle wichtigen Termine für die Jugend in Lohmar auf einen Blick

Eine neue Internetseite bietet die umfangreichen Angebote der Jugendarbeit der verschiedenen Organisationen, Vereinen, Verbände sowie der Einrichtungen der Stadtverwaltung in Lohmar jetzt auf einen Blick: www.jugend-lohmar.de

Die Internetseite ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft AG78. Ziel soll sein, einen Überblick über die freien Jugendhilfeträger und ihre Angebote der Jugendarbeit für Kinder, Jugendliche und Eltern zu bieten. Mittel aus dem städtischen Haushalt wurden zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

Jetzt ist die Website online und bietet einen zentralen Kalender, über den die einzelnen Termine, Hinweise und Links zu entsprechenden Websites der Anbieter und ihre Kontaktdaten zu finden sind.

Sämtliche Träger der freien Jugendhilfe haben die Möglichkeit, bei der neuen

Internetseite mitzuwirken, Angebote einzustellen und zu pflegen.

Natürlich sind auch die städtischen Angebote der Musik- und Kunstschule, der Naturschule und des Jugendzentrums dort zu finden.



Die neue Internetseite: www.jugend-lohmar.de soll allen Interessenten einen einfachen Überblick über vorhandene Angebote und Termine in Lohmar bieten.

Ein Ehrenamt ist unbezahlbar und wertvoll

Schlagen Sie jemanden zum Ehrenamt des Monats vor!

Ob im kulturellen, sozialen oder ökologischen Bereich, Ehrenamtliche schenken ihre Zeit, ihr Können, ihre Zuwendung und Kraft zum Wohle der anderen – dies verdient höchsten Respekt. Es gibt viele Gelegenheiten, Danke für dieses Engagement zu sagen: Eine davon ist die Wertschätzung und öffentliche Auszeichnung durch die Stadtverwaltung mit dem Ehrenamt des Monats. Mit dem Ehrenamt des Monats werden engagierte Personen oder Gruppen geehrt, die in Lohmar gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Sofern Sie, liebe Leserin, lieber Leser, jemanden kennen, die/der sich besonders für andere Lohmarerinnen und Lohmarer oder für unsere Gesellschaft einsetzt, schlagen Sie sie/ihn zum Ehrenamt des Monats vor!

Vorschläge bitte an: Nora.Kochalski@Lohmar.de
Weitere Infos: Ehrenamt.Lohmar.de

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Theo Roth

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Theo Roth trat am 16. April 1974 in den Dienst der damaligen Gemeindeverwaltung Lohmar ein und war bis zu seinem Ausscheiden im Juni 2011 als Leiter des Ordnungsamtes tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit eine große Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt Lohmar wird Herrn Theo Roth ein ehrendes Gedenken bewahren.

„Smart City“ Klartext statt Amtsdeutsch

„Lohmar wird zur Smart City“ – das war das Thema der letzten Ausgabe des Online-Dialoges „Klartext statt Amtsdeutsch“. Was bedeutet Smart City und was bringt die Entwicklung für Lohmar? Die Antworten – mit Fokus auf die Mobilität in Lohmar – gaben Bürgermeisterin Claudia Wieja, Stephan Weber, Leiter des Amtes für Innovation und Nachhaltigkeit, sowie Dr. Sonja Holl-Supra, Koordinatorin des Smart City Projektes. Auch Emma Rubio, Christiane Deblon und Axel Daum, Mitglieder der Nachhaltigkeits-AG aus Honrath berichteten von eigenen Aktivitäten rund um das Thema Mobilität. Bereiche wie Car-Sharing und Bike-Sharing aber auch Mitfahrgelegenheiten oder die gerade entstehenden Mobilstationen wurden eingehend besprochen. Die Aufzeichnung kann unter www.Lohmar.de/online-dialog angeschaut werden.

Der nächste Dialog findet zum Thema „Photovoltaik und Energieeffizienz“ am 14. März von 18:00 bis 19:00 Uhr statt.

Neues Gesprächsformat: Bürgermeisterin vor Ort neuer Termin: 28. März für Neuhonrath und Honsbach

Am 28. März steht Bürgermeisterin Claudia Wieja gemeinsam mit dem neuen Ersten (technischen) Beigeordneten Bernhard Esch sowie dem Beigeordneten Andreas Behncke persönlich Bürgerinnen und Bürgern aus Neuhonrath und Honsbach für Gespräche und einen lockeren Austausch zur Verfügung.

Die geplante Auftaktveranstaltung musste am 31. Januar wegen des stürmischen Wetters abgesagt werden – nun findet sie am Montag, 28. März zwischen 18:00 und 19:00 Uhr in der Gemeinschaftsgrundschule Wahlscheid, Krebsaueler Straße 65, statt.

Themenschwerpunkte werden im Vorfeld nicht festgelegt und sind frei zu wählen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Alle Interessierten sind mit ihren Anliegen und konstruktiven Meinungen herzlich willkommen.



Geplant ist, dass Bürgermeisterin Wieja regelmäßig einen ungezwungenen und bürgernahen Austausch vor Ort, in den Lohmarer Ortsteilen, anbieten wird.

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem: Session.Lohmar.de einzusehen.

Hier finden Sie auch die aktuellen Hinweise zu den Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Di., 01.03.: Ausschuss für Bauen und Verkehr

Mi., 02.03.: Schulausschuss

Do., 03.03.: Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Di., 08.03.: Sonderausschuss Birk

Do., 10.03.: Jugendhilfeausschuss

Di., 15.03.: Ratssitzung

Di., 22.03.: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Lohmar

Die Bürgermeisterin

Rathausstraße 4

53797 Lohmar

Tel.: 02246 15-0

E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz

E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 25.02.2022

Fotos: Stadt Lohmar, Fahrún, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf